

Allgemeiner Anzeiger



für Rangsdorf www.rangsdorf.de | Groß Machnow www.grossmachnow.de | Klein Kienitz www.kleinkienitz.de

15. März 2014

Nr. 3 – 18. Jahrgang – 11. Woche

Bücker Villa in Rangsdorf im Frühling



Foto: privat

Veranstaltungskalender der Gemeinde Rangsdorf für März und April

22. März

10 Uhr – Workshop: Einführung in die digitale Fotografie
Fotografieren mit der digitalen Kamera und Grundlagen der Bildgestaltung mit Adobe Photoshop Lightroom 5. Kamera und Laptop sollten die Teilnehmer möglichst mitbringen. Leitung: Jochen Wermann. Teilnahme: 60 Euro. Anmeldung bis spätestens 14. März per E-Mail: info@eineartgalerie.de oder Tel. 0176 32292704
Veranstalter: Fotografie Rangsdorf e. V.
Veranstaltungsort: EINEARTGALERIE, Seebadallee 50, Rangsdorf

10 Uhr – Tag der offenen Tür im Kindergarten Schwalbennest
Liebe Familien, wir laden Euch alle ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein. Neben der Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten und Erzieherinnen kennen zu lernen, bieten wir auch ein kleines Rahmenprogramm für Groß und Klein. Dazu gehören neben dem Frühlingsbasar ein Puppentheater für die Kinder, tolle Vollwert-Rezepte zum gleich Ausprobieren für die Erwachsenen, und für alle das Spinnen von Wolle sowie vorösterliche Bastelangebote. Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Veranstalter: Waldorforientierter Kindergarten „Schwalbennest“
Veranstaltungsort: Stauffenbergallee 11, Rangsdorf

23. März

9:30 Uhr – Radtour: Zwischen Waldsiedlung und Klein Venedig
Auf dieser Wanderung zeigt sich Rangsdorf in kompakter Form und wir kommen an einigen Highlights vorbei. Distanz: 9 km Startgeld: 3 Euro Start: Bhf. Rangsdorf, Westseite, nahe Pizzeria
Veranstalter: Radtouren und Wanderungen
Veranstaltungsort: Bahnhof Rangsdorf

14 Uhr – Tag des Waldes – Tag der offenen Tür auf dem Natursportpark Blankenfelde
Anlässlich des Tags des Waldes laden der Verein und die Oberförsterei Wünsdorf alle Familien herzlich auf den Natursportpark ein. Es werden Spiele vom Waldhaus und Spielkarussell angeboten und die neue Eichhörnchenerlebniswelt eröffnet.
Veranstalter: Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg „Waldhaus Blankenfelde“, Veranstaltungsort: Natursportpark Blankenfelde

16 Uhr – Gisela Steineckert: Hast Du nicht einen Frühling für mich...
Solo-Lesung zum Frühlingsanfang – über das Schöne an der Liebe, an den Frauen, an den Männern, Eintritt: 10 Euro (Vorverkauf), 12 Euro (Tageskasse), Reservierung telefonisch 0176 32292704 oder info@eineartgalerie.de, Veranstalter: Fotografie Rangsdorf e. V.
Veranstaltungsort: EINEARTGALERIE, Seebadallee 50, Rangsdorf

29. März

9:30 Uhr – Radtour – Rangsdorfer Bergtour
Diese Wanderung führt über 4 sogenannte Berge in der Osthälfte Rangsdorfs, teilweise über Straßen, meist über Waldwege. Distanz: 11 km Höhenmeter: 154 Startgeld: 4 Euro Teilnehmerurkunde
Start: Bahnhof Rangsdorf an der Buswendeschleife
Veranstalter: Radtouren und Wanderungen
Veranstaltungsort: Bahnhof Rangsdorf

5. April

9:30 Uhr – 4-Seen-Wanderung
Diese Tour führt uns kreuz und quer durch Rangsdorf und kommt an mindestens 4 Seen vorbei. Distanz: 13 km Startgeld: 4 Euro, Start: Bahnhof Rangsdorf, Ostseite an der Buswendeschleife
Veranstalter: Radtouren und Wanderungen
Veranstaltungsort: Bahnhof Rangsdorf

5. April

10 Uhr – Workshop für Schüler: Einführung digitale Fotografie
Für jugendliche Einsteiger (14–18 Jahre): Fotografieren mit der digitalen Kamera und Grundlagen der Bildgestaltung mit Adobe Photoshop Lightroom 5. Kamera bitte mitbringen. Leitung: Joche Wermann. Anmeldung bis spät. 28.03. per E-Mail: info@eineartgalerie.de oder Tel. 0176 32292704, erm. Teilnahmebeitrag 30
Veranstalter: Fotografie Rangsdorf e. V.
Veranstaltungsort: EINEARTGALERIE, Seebadallee 50, Rangsdorf

6. April

11 Uhr – Frühlings-Kinder-Hoffest
mit Bogenschießen, Osterkörbe flechten, filzen, Eier und Eierbecher bemalen, Kinder schminken, und weiteren Attraktionen. Bier vom Fass und Fleisch vom Grill, Gemüsemarkt, Kuchen, Kaffee... 11-18 Uhr
Veranstalter: Welfitt + Natur Zentrum für Gesundheit, Natur und Fitness, Veranstaltungsort: Dorfstraße 34, Rangsdorf

10. April

16 Uhr – Puppenspiel: Ostergeschichte
Zu Ostern spielt das Berliner Puppentheater eine Ostergeschichte: Die Hasenfamilie Endlich wieder Frühling. Frau Helga Hase ist schon fleißig am Eier Färben, denn bald ist ja Ostern. Herr Hans Hase bringt Besuch mit, der Kasper ist zu Gast. Der Kasper staunt nicht schlecht, als er sieht, wie fleißig die Hasenfamilie Eier färbt. Doch plötzlich – die Ostereier und der kleine Hase Hoppel sind verschwunden. Hans Hase meint, da kann nur die Hexe dahinter stecken. Also macht sich Kasper auf die Suche. Wird er mit Hilfe der Kinder Ostern und den kleinen Hoppel retten können? 45 Minuten spannende Ostergeschichte. Eintritt: 5,- Euro, für Kinder: 3,- Euro, Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e. V., Veranstaltungsort: Oberschule Rangsdorf, Großmachnower Str. 4, Rangsdorf

12. April

10 Uhr – 4-Seen-Radtour
Diese Tour führt uns kreuz und quer durch Rangsdorf und kommt an mind. 4 Seen vorbei. Man erfährt einiges über deren Entstehung und die Geschichte Rangsdorfs. Startgeld: 3 Euro
Start: Bahnhof Rangsdorf, Ostseite an der Buswendeschleife, Veranstalter: Radtouren und Wanderungen, Ort: Bahnhof Rangsdorf

15 Uhr – Flohmarkt in der Kita Gartenhäuschen
Alles rund ums Kind! Aufbau ab 14:00 Uhr. Tisch bitte selber mitbringen! (5 Standgebühr). Es werden Kuchen, Zuckerwatte, Würstchen angeboten. Ansprechpartner: Yvonne Schumann 0171-7585905, Veranstalter: Förderverein der Kita Gartenhäuschen Rangsdorf e.V., Veranstaltungsort: Kindertagesstätte Rangsdorf, Gartenweg 16, Rangsdorf

13. April

10 Uhr – Naturschutz mit Messer und Gabel – essbare invasive Pflanzen
Helfen Sie uns, wie im vorigen Jahr, den japanischen Staudenknöterich an den Zülowseen zurückzudrängen. Erfahren Sie dabei von Dr. Mareike Conrad mehr über Biologie, Verwendung und Zubereitung der Art. Treffpunkt: vor der Gaststätte Waldrestaurant Ecke Kientzer Straße/Sachsenkors, Veranstalter: Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg „Waldhaus Blankenfelde“

10 Uhr – Radtour durch die Rangsdorfer Ortsteile
Diese Tour führt durch die 3 Ortsteile Rangsdorfs auf teilweise wenig bekannten Wegen. Distanz: 20 km Startgeld: 3 Euro, Start: Bhf. Rangsdorf, Ostseite, an der Buswendeschleife, Veranstalter: Radtouren und Wanderungen, Veranstaltungsort: Bahnhof Rangsdorf

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Inhaltsverzeichnis

1. Auszug aus dem Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.02.2014	Seite 3
2. Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Zülowseen in Rangsdorf/1. Bauabschnitt – Baustellenvorbereitende Maßnahmen	Seite 5
3. Anfragen von Herrn Hildebrandt Fraktion SPD zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.02.2014	Seite 5
4. Anfrage von Alexander Boldt (Fraktion Die Linke) zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.02.2014	Seite 6
5. Anfrage von Herrn Michael Mrositzki (sachkundiger Einwohner im Finanzausschuss der Gemeindevertretung) zur Anzahl der in Rangsdorf gemeldeten Gewerbebetriebe und die Anzahl derer, die steuerlich veranlagt sind	Seite 6
6. Einladung zur Einwohnerversammlung – Vorstellung und Diskussion zur erstmaligen Herstellung der Straßen im Bebauungsplan RA 9-5 „Puschkinstraße –Süd“ (Verbindung Puschkinstraße – Stauffenbergallee)	Seite 7
7. Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Zülowseen in Rangsdorf 1. Bauabschnitt – Baustellenvorbereitende Maßnahmen	Seite 7
8. Einladung zur Einwohnerversammlung – Vorstellung der vorläufigen Ergebnisse der Jahresrechnung 2010; Information und Beratung zum Haushaltsentwurf 2014 der Gemeinde Rangsdorf	Seite 7
9. Öffentliche Zustellungen	Seite 8
10. Stellenausschreibung zum/zur Erzieher/Erzieherin	Seite 9
11. Stellenausschreibung für die berufsbegleitende Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w)	Seite 10
12. Stellenausschreibung für ein/e Verwaltungsfachangestellte/r für das Sachgebiet Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	Seite 10
13. Mitteilung des Amtes für Bildung und Sport zur 8. Ausbildungsmesse am 13.09.2014	Seite 11
14. Amtliche Bekanntmachung durch die Gemeinde Rangsdorf – Öffentliche Auslegung und ortsübliche Bekanntmachung der Bodenrichtwerte in der Gemeinde Rangsdorf, Stand 31.12.2013	Seite 11
15. Mitteilung des Ordnungsamtes über gefundene Gegenstände Auszug aus dem Fundverzeichnis	Seite 11

Auszug aus dem Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.02.2014

Wie in den letzten Jahren auch, war im Januar die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Rangsdorf. Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurde durch den Gemeindeführer das Jahr 2013 ausgewertet.

Die meisten Einsätze im Jahr 2013 der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Rangsdorf entfielen auf die technischen Hilfeleistungen mit insgesamt 193 Einsätzen. Davon waren 113 durch Sturmschäden verursachte Einsätze und 18 Einsätze wegen Wasserschäden. Weiterhin gab es im Jahr 2013 20 Fehlalarmierungen, davon 19 durch Brandmeldeanlagen und insgesamt 16 Einsätze wegen Bränden. Bei den technischen Hilfeleistungen sind insbesondere auch die 18 Verkehrsunfälle zu erwähnen, weil hier Menschen geborgen werden mussten, in 3 Fällen Menschen den Unfall nicht überlebten.

Die meisten Einsätze gab es im Monat August 2013 mit 93 Einsätzen, gefolgt vom Monat Juli 2013 mit 31 Einsätzen und dann der Mai 2013 mit 27 Einsätzen. Zur Erinnerung: Anfang August 2013 gab es einen stärkeren Sturm, im Juli 2013 einen etwas leichteren. Ende Mai gab es den Starkregen in Rangsdorf.

In der Gemeinde Rangsdorf sind derzeit 40 aktive Ehrenamtliche tätig in der Ortswehr Rangsdorf und 19 aktive Ehrenamtliche in der Ortswehr Groß Machnow. Davon sind 17 in Rangsdorf und 9 in Groß Machnow jünger als 27 Jahre. Dieser für Feuerwehren in Brandenburg gute Altersdurchschnitt der Wehr ist vor allem der guten Nachwuchsarbeit zu verdanken. Derzeit gibt es in der Jugendfeuerwehr in Rangsdorf 25 Mitglieder und in Groß Machnow 9 Mitglieder. Außerdem gibt es in der Ortsfeuerwehr Rangsdorf noch 13 Kinder, die regelmäßig zur Feuerwehr kommen.

An der Stelle, wie auch schon in der Jahreshauptversammlung von mir betont, einen herzlichen Dank an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Neben den Einsätzen, die an sich schon eine erhebliche Zahl ausmachen und einen erheblichen Zeitaufwand bedeuten, gehören noch viel mehr Stunden der Übung und des Trainings zum Feuerwehralltag. Der ehrenamtliche Einsatz, auch der damit verbundene Zeitaufwand für das Allgemeinwohl sind enorm. Deshalb auch ein besonderer Dank für die geleistete Arbeit.

Die Baufeldfreimachung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in

der Ortslage Rangsdorf ist fast abgeschlossen. Die ersten Beschlussvorlagen für die Auftragsvergaben der Bauleistungen liegen Ihnen zur Sitzung des Hauptausschusses am 13.03.2014 zur Beschlussfassung vor.

Sie erhalten in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses und des Finanzausschusses eine Neufassung der Satzung zur Erhebung von Gebühren für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Rangsdorf. Diese werden zum Teil erheblich nach der aktuellen Kalkulation steigen. Im Jahre 2013 konnten insgesamt wegen der Autobahn-Einsätze Gebühren von 5.500 Euro nicht eingenommen werden, weil es nicht möglich war, die entsprechenden Gebühren in Polen oder Österreich durchzusetzen. Dies betrifft etwa ein Drittel der kostenpflichtigen Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Rangsdorf auf der A10.

In der letzten Woche habe ich eine Voranmeldung für die Anschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr über das Fördermittelprogramm des Landes Brandenburg unterschrieben und an den Landkreis weitergegeben. Mit den Anschaffungen der Fahrzeuge im letzten Jahr und der Durchführung des Baues des Feuerwehrgerätehauses in der Ortslage Rangsdorf sind wesentliche Punkte aus der Feuerwehrentwicklungskonzeption der Gemeinde Rangsdorf vom 02.05.2012 umgesetzt. Aus diesem Grund sollte im Herbst eine Fortschreibung dieser Konzeption, auch zur technischen Ausstattung der Feuerwehren der Gemeinde Rangsdorf, erfolgen.

Zum Bau der Eisenbahnüberführung gibt es zur Genehmigung der Eisenbahnkreuzungsvereinbarung durch das Bundesministerium noch keinen neuen Sachstand. Von Seiten der Deutschen Bahn wurde uns zu den voraussichtlich zu leistenden Zahlungen in der Zwischenzeit eine Aufstellung übergeben.

Der Bau der Eisenbahnüberführung selbst läuft wegen des milden Winterwetters weiter. In der Zwischenzeit sind auf der Ostseite die Befestigungspfeiler für die Lärmschutzwand aufgestellt. Im Tunnelbauwerk auf der Ostseite wird der Fahrbahnunterbau derzeit eingebracht, auf der Westseite wird für den Bereich vom Kreisverkehr momentan alles für das Ein-

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

bringen der unteren Betonschicht in den Trog vorbereitet.

Das vor dem Verwaltungsgericht abgeschlossene Verfahren wegen einer Zufahrt über den Dorfplatz neben der Kirche in Klein Kienitz wird am Oberverwaltungsgericht weitergeführt. Nach gut einem Jahr hat das Oberverwaltungsgericht entschieden, dass die Nichtzulassung der Berufung durch das Verwaltungsgericht Potsdam aufgehoben wird. Eine Terminierung des Verfahrens ist derzeit noch nicht möglich, weil die Frist für die weitere Begründung durch die Gegenseite der Gemeinde vom Oberverwaltungsgericht verlängert wurde. Der Anwalt des Klägers hat geltend gemacht, dass er wegen anderer dringender terminlicher Fragen mehr Zeit für die Begründung benötigt.

Als Anlage erhalten Sie ein Schreiben der Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming zur Problematik der Steganlagen am Rangsdorfer See. Darin wird die derzeitige Praxis im Landkreis Teltow-Fläming nochmals erläutert, nach der eine sehr defensive Herangehensweise bei der Genehmigung von Steganlagen im Landkreis praktiziert wird. Der Hinweis, dass die Gemeinde durchaus auch Pachtverträge ohne Genehmigung abschließen kann, beachtet die Gemeinde insofern, dass die Gemeinde bei großen Anlagen schon entsprechende Verträge abgeschlossen hat. Entsprechende Beschlüsse wurden durch Sie gefasst. Ansonsten werden Sie gebeten, sofern Sie hier ein offensiveres Herangehen des Landkreises in Zukunft an die Problematik als Gemeindevertreter wollen, dies mitzuteilen. Wenn dieses gewünscht ist, bitte ich die Fraktionen oder einzelne Gemeindevertreter, entsprechende Anträge an die Gemeindevertretung einzubringen.

Wahrscheinlich in der Nacht vom 22. Februar zum 23. Februar wurden wieder mehrere Bushaltestellen in der Gemeinde Rangsdorf zum Teil zerstört. Die eingesetzten Scheiben an den Bushaltestellen in der Kienitzer Straße und in der Großmachnower Straße (gegenüber der Oberschule) wurden kaputt geschlagen. Ebenso an der Buswendeschleife. Die Gemeinde Rangsdorf hat Anzeige gegen unbekannt erstattet. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird die Gemeinde Rangsdorf infolge dieses Schadens Aufwendungen von mehr als 8.000 Euro haben, um die entsprechenden Scheiben in den nächsten Monaten reparieren zu lassen, ohne dass Täter ermittelt werden können.

In der Einwohnerversammlung am 19. Februar wurde der Stand des Breitbandausbaus in der Gemeinde Rangsdorf durch die Telekom dargestellt. Alle Kabelverteiler in deren Bereich vor 2 Jahren weniger als 2 Mbit verfügbar waren, wurden durch das Land Brandenburg zur Ertüchtigung gefördert. Diese Arbeiten sind außer für den Ortsteil Klein Kienitz abgeschlossen. Für den Ortsteil Klein Kienitz gibt es in der Zuleitung noch Probleme mit einem Grundstückseigentümer. Nicht ausgebaut wurden die Stellen, wo in der Gemeinde Rangsdorf schon mehr als 2 Mbit verfügbar waren. Genaue Daten zu den betroffenen Straßen sind bei der Telekom zu erfragen. Die Gemeinde Rangsdorf wird nun überlegen müssen, wie sie mit dem weiteren Breitbandausbau der noch fehlenden Standorte verfährt. Dazu wurde uns vom Breitbandbeauftragten des Landkreises Herrn Penquitt in der Versammlung dargelegt, dass das Land Brandenburg eine Initiative vorbereitet, auch diese Standorte zeitnah im nächsten Jahr auszubauen. Ein Schreiben der Landrätin dazu liegt dem Bericht bei. Wenn dies nicht erfolgt, sollte die Gemeinde Rangsdorf überlegen, wie hier weiter verfahren werden soll.

Ebenfalls in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erhalten Sie die Vorlage für die Zuschlagserteilung zum Bau der Bergstraße zwischen Großmachnower Straße und Am Seekanal.

Die Fahrbahndecke der Mittenwalder Straße innerhalb der Ortslage Groß Machnow soll vom 17.03. bis 30.04.2014 erneuert werden. Es soll in drei Bauabschnitten gebaut werden. Zum einen zwischen Holländerweg und Freiherr-von-Schlabrendorff-Weg, dann zwischen Freiherr-von-Schlabrendorff-Weg bis zum Schäferweg, vom Schäferweg bis zum Ortsausgangsschild Groß Machnow. Bauen wird die Strabag AG im Auftrag des Landkreises Teltow-Fläming. Die Gemeinde Rangsdorf bemüht sich derzeit, die Verkehrsführung während der Bauzeit mit dem Baulastträger und der bauausführenden Firma abzusprechen. Ohne entsprechende Ausschilderung ist z. B. zu befürchten, dass viele ortskundige Fahrzeugführer bei einem Bau zwischen Holländerweg und Schäferweg die Kirchstraße und

den Schäferweg zwischen Dorfstraße und Mittenwalder Straße als Umleitungsstrecke nutzen werden. Da die Kirchstraße in der Mitte eine Einengung hat, müssen entsprechende verkehrliche Regelungen getroffen werden.

Im Auftrag der Flughafengesellschaft werden derzeit in der Zülowniederung Ausgleichsmaßnahmen, die wegen des Baus des noch nicht in Betrieb gegangenen BER nötig wurden, umgesetzt. Zu diesen Ausgleichsmaßnahmen gehört z. B. der Umbau des Gewässerrandstreifens am Vier-Ruten-Graben. Aus diesem Grund werden die Pappeln südlich des Weidenweges derzeit ausgeholzt. Einige fallen weg, dafür sollen neue Bäume gepflanzt werden.

Die Gemeinde Rangsdorf hat in der Zülowniederung ebenfalls Flächen, für die Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen sind. Da uns bisher von Seiten der Flughafengesellschaft noch nicht vorgelegt werden konnte, auf welcher durch einen öffentlich bestellten Gutachter erstellten Grundlage hier Entschädigungszahlungen gezahlt werden sollen, habe ich die entsprechende Beschlussvorlage noch nicht eingebracht.

Der Jahresabschluss 2010 ist fast soweit abgeschlossen, dass Ihnen dieser nach § 82 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann. Es ist nur noch die Prüfung, die Ende Januar 2014 vor Ort in der Gemeinde stattgefunden hat, abzuschließen. Korrekturen aufgrund der Prüfung wurden in der Zwischenzeit eingearbeitet, die nötigen Berichte überarbeitet. Dieses soll nun Anfang März 2014 an einem Tag durch das Rechnungsprüfungsamt und die Wirtschaftsprüfer nochmals überprüft werden.

In einer zusätzlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 03.04.2014 ist vorgesehen, Ihnen den Jahresabschluss 2010 zur Beschlussfassung vorzulegen. Zu dieser Sitzung der Gemeindevertretung soll die Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben, Frau Wentzel, für Auskünfte anwesend sein.

Außerdem ist vorgesehen, in den Ausschüssen im März 2014 den Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2014 zu diskutieren, so dass dann die Haushaltssatzung in der schon vorgesehenen Sitzung der Gemeindevertretung am 10.04.2014 beschlossen werden kann. Es wird angestrebt, dass dann auch die Ergebnisse der Jahresrechnung 2010 in diesem Plan Berücksichtigung finden. In dem Fall wird es dann nicht mehr nötig sein, für den Finanzplan den Kontostand vom Jahresanfang heranzuziehen, weil die Zahlen zu den Jahresanfangsbeständen an Zahlungsmitteln dann nicht mehr wesentlich von dem Tatsächlichen abweichen werden.

Zu der am 7.11.2013 beschlossenen Neufassung der Kitabeitragsatzung der Gemeinde Rangsdorf hat der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Teltow-Fläming das Einvernehmen erteilt. Die Gemeinde wartet nun noch auf das Schreiben zur Einvernehmensherstellung, um die Satzung dann bekanntmachen zu können.

Die Gemeinde Rangsdorf hat sich nach der Diskussion im Sozialausschuss zur Verkehrssicherheit um die Grundschule Groß Machnow an das Straßenverkehrsamt beim Landkreis gewandt, wegen einer möglichen weiteren Beschriftung auf der Fahrbahn der B 96. Dazu wurde uns per Mail am 20.02.2014 mitgeteilt, dass zum Beispiel das Wort „Schule“ nicht rechtmäßig möglich auf die Fahrbahn aufgetragen werden kann. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung kann nicht auf die Fahrbahn aufgetragen werden, weil die Beschränkung auf eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h nur in den Zeiten von Montag bis Freitag von 06:00 bis 17:00 Uhr gilt. In der letzten Woche fand der kreisweite Lesewettbewerb für Grundschüler statt. Zum zweiten Mal innerhalb von wenigen Jahren kommt der Sieger aus einer Schule der Gemeinde Rangsdorf. Vor einigen Jahren war Nadia Jüngst von der Grundschule Rangsdorf Siegerin. Dieses Mal hat den Wettbewerb Jakob Dag von der Grundschule Groß Machnow gewonnen. Dieses Abschneiden der beiden Grundschulen ist Ausdruck der guten Qualität, die die Ausbildung an unseren Grundschulen in Rangsdorf hat. Es weist aber auch auf die gute Arbeit unserer Bibliothek hin.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes KMS hat am 25. Februar in Wünsdorf getagt. In der Verbandsversammlung wurde unter anderem beschlossen, eine Auseinandersetzungsvereinbarung mit der Stadt Trebbin zum Austritt der Ortsteile der Stadt Trebbin aus dem Zweckverband KMS vorzubereiten. Nach der erstellten Studie durch den Zweckverband hätte

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

dies eher positive finanzielle Auswirkungen für die im KMS verbleibenden Städten und Gemeinden. Weiterhin wurde durch die Verbandsversammlung eine neue Verbandsvorsteherin gewählt. Die Stelle wurde bis zum 31. Januar öffentlich ausgeschrieben. Es lag nur eine schriftliche Bewerbung vor. Die amtierende Verbandsvorsteherin Frau Niklaus wurde einstimmig in geheimer Wahl durch die Verbandsversammlung zur Vorsteherin des Zweckverbandes KMS gewählt.

Die Baumarktkette Obi will am 06.04.2014 die Eröffnung ihres neuen Baumarktes im Südringcenter feiern.

Für die Kommunalwahl am 25.05.2014 werden, weil es sehr viele Wahllo-

kale gibt, noch Mitglieder für die Wahlvorstände gesucht. Falls Sie selbst nicht mehr kandidieren oder jemanden kennen, der dafür geeignet wäre, und nicht kandidiert, und bereit für dieses Ehrenamt wäre, bitte ich, sich beim Wahlleiter der Gemeinde Rangsdorf zu melden.

Als Anlage erhalten Sie eine Pressemitteilung zum Beginn der Arbeiten zur Wiederherstellung der ökologischen Durchlässigkeit der Zülowseen in Rangsdorf. Die Arbeiten haben heute begonnen.

gez. Rocher

Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Zülowseen in Rangsdorf/ 1. Bauabschnitt – Baustellenvorbereitende Maßnahmen

Die BADC hat im Auftrag der Gemeinde Rangsdorf die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Zülowseen in Rangsdorf geplant. Die Maßnahme wird durch die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg gefördert.

Am Donnerstag, den 27.02.2014 beginnt die Firma Baum & Park Landschaftsbau GmbH Potsdam, Baumschulallee 1, 14558 Nuthetal mit dem ersten Bauabschnitt für die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Zülowseen in Rangsdorf.

Das Baufeld liegt zwischen Zülowpromenade und Kleinem Weidenteich. Kurzbeschreibung der Baumaßnahme:

- Erstellung einer temporären Zufahrt und Baustraße,
- Entfernung von Strauchwerk und Aufwuchs im ausgewiesenen Bereich,
- Fällung ausgewiesenen Baumbestandes.

Die Durchführung der Bauleistung soll Anfang März 2014 abgeschlossen sein.

Bauausführende und Gemeinde möchten sich zunächst bei allen Anliegern für das im Vorfeld gezeigte Entgegenkommen bedanken und hoffen auf Ihr Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen während der Bauausführung, die wir zügig vorantreiben werden.

Sollte es dennoch zu dringenden Fragen oder Problemen kommen, steht Ihnen Herr von Campe (033200-86048) als Ansprechpartner des Auftragnehmers gern zur Verfügung.

Seitens des Projektträgers, der BADC GmbH, ist Frau Girschick Ihre Ansprechpartnerin. Im Bedarfsfall kann sie über die Tel.-Nr. 03375-2466470 kontaktiert werden.

Rocher
Bürgermeister

Anfragen von Herrn Hildebrandt Fraktion SPD zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.02.2014

Ich bin leider vermehrt von Einwohnern aus Rangsdorf darauf angesprochen worden, dass Schmierereien von Nazisymbolen oder Slogans im Ort vermehrt zu sehen sind. Mir selber ist dieses auch schon aufgefallen und habe es der Verwaltung mitgeteilt.

Meine Fragen zu dieser traurigen Thematik:

1. Haben wir in Rangsdorf in letzter Zeit (in den letzten Jahren) ein größeres Problem mit solchen Schmierereien?

Antwort des Bürgermeisters:

Beim Ordnungsamt in der Gemeinde Rangsdorf sind seit Oktober 2011 vier Mal solche Schmierereien gemeldet worden, die in der Regel von den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde Rangsdorf auch umgehend beseitigt wurden. Bei einem Fall betraf es den Netto-Parkplatz. Dort wurden die nötigen Arbeiten vom Eigentümer veranlasst.

2. Gibt es weitere Informationen von Einwohnern an die Verwaltung?

Antwort des Bürgermeisters:

Es gab in den letzten Wochen keine weiteren Informationen von Bürgern an das Ordnungsamt der Gemeinde Rangsdorf.

3. Ist die Verwaltung der Meinung, dass wir mit diesem Thema offensiv umgehen sollten?

Antwort des Bürgermeisters:

Die Gemeinde Rangsdorf sollte mit dem Thema offensiv in der Form umgehen, dass solche rechtsradikalen Parolen und Schmierereien schnellstmöglich beseitigt werden, ohne dies öffentlich großartig zu thematisieren. Eine öffentliche Thematisierung von einzelnen Taten schafft eventuell ein Forum, dass in rechtsextremistischen Kreisen dann

entsprechende Anerkennung und Aufmerksamkeit findet. Außerdem werden solche Delikte, sofern es die Gemeinde Rangsdorf betrifft, durch die Gemeinde bei der Polizei angezeigt, um eine strafrechtliche Verfolgung zu ermöglichen. Die Gemeinde Rangsdorf ist andererseits auch auf Hinweise der Bürger angewiesen, weil nicht alles überall immer sofort durch Mitarbeiter der Gemeinde Rangsdorf gesehen werden kann.

4. Was können wir tun, um Rangsdorf stark gegen „rechts“ zu machen?

Antwort des Bürgermeisters:

Hierzu gibt es verschiedene Möglichkeiten neben der konsequenten Anzeige von Straftaten gehört auch die Schaffung eines offenen und nicht fremdenfeindlichen Klimas in Rangsdorf.

Fremdenfeindliche Vorurteile zu verhindern ist auch einer der Beweggründe, weshalb von Seiten der Gemeinde Rangsdorf die Städtepartnerschaften gepflegt und möglichst ausgebaut werden. Weiterhin gehört natürlich auch die Erinnerung dazu, an das, was nationalsozialistisches und rechtsradikales Gedankengut in Rangsdorf vor Jahrzehnten an Leid und Unrecht geschaffen hat. Deshalb hat die Gemeinde Rangsdorf z. B. das öffentliche Erinnern und Aufmerksam-Machen auf das Schicksal der Familie Ludomer und von Jan Baczewski unterstützt.

Die Politiker in der Gemeinde Rangsdorf sollten den Stil der letzten Jahre, der weniger auf populistische riesige Versprechungen, sondern auf das Machbare abzielte auch im Kommunalwahlkampf weiter beibehalten. Das Schüren von vielen unrealistischen Erwartungen schafft im Endeffekt Frust und Unzufriedenheit. Dies führt dann bei manchen, nicht bei den meisten Bürgern dazu, dass diese andere „Heilsbringer“ suchen, die ihnen die versprochenen Erwartungen dann beim nächsten Mal eventuell umsetzen sollten.

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Anfrage von Alexander Boldt (Fraktion Die Linke) zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.02.2014

Herr Boldt weist darauf hin, dass er von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gebeten wurde, zum Neubau Feuerwehrgebäude in Rangsdorf den derzeitigen Stand der Ausschreibungen und den weiteren Ablauf zu erfragen.

Er stellt die nachfolgenden Fragen:

1. Wie ist der derzeitige Stand der Ausschreibungen? Liegen Ausschreibungsergebnisse vor?

Antwort des Bürgermeisters:

Das Vergabeverfahren für den Neubau Feuerwehrgebäude wurde im Januar 2014 eröffnet.

Die Bauleistungen sind in 15 Gewerkspezifische Lose aufgeteilt. Im Haushaltsjahr 2014 stehen Mittel in Höhe von 800.000 € zur Verfügung.

Es werden damit die Vergaben der Gewerke:

Los 2.1 Baufeldfreimachung

Los 3.1 Zentrale Baustelleneinrichtung

Los 3.2 Erweiterter Rohbauarbeiten

Los 3.3 Stahlbauarbeiten

Los 3.4 Metallbau/Sonnenschutzarbeiten

Los 3.5 Dachdichtung-/Dachklempnerarbeiten

Los 4.1 Heizung/Lüftung/Sanitär

Los 4.2 Elektroinstallation

durchgeführt, um das Gebäude winterfest zu gestalten. Im Haushaltsjahr 2015 werden die Vergaben für den Innenausbau und die Aussenanlagen durchgeführt.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden das Los Baufeldfreimachung und das Los Baustelleneinrichtung ausgeschrieben und

die Firmen vertraglich gebunden. Momentan wird das Baufeld freigegeben. Am 17.03.2014 wird die Baustelleneinrichtung erfolgen.

Zu den Losen Erweiterter Rohbau, Haustechnik und Sanitärinstallation sowie Elektroinstallation haben die Submissionen nach einer öffentlichen Ausschreibung stattgefunden. Derzeit werden die Angebote ausgewertet und Bietergespräche geführt. Die entsprechenden Vergabempfehlungen werden zur Zustimmung durch den Hauptausschuss Rangsdorf in der nichtöffentlichen Sitzung am 13.03.2014 vorbereitet. Bis zur Auftragserteilung unterliegt das gesamte Vergabeverfahren der Geheimhaltungspflicht.

2. Wie ist der derzeitige Stand der Planung der baureifen Unterlagen?

Antwort des Bürgermeisters:

Die Ausführungsplanungen liegen vor. Diese werden mit dem Baufortschritt entsprechend fortgeschrieben.

3. Wann ist der voraussichtliche Baubeginn?

Antwort des Bürgermeisters:

Die Baumaßnahme hat bereits mit dem Abbruch der Garagen und der Baufeldfreimachung im Januar 2014 begonnen.

Am 17.03.2014 erfolgt die Baustelleneinrichtung und vorbehaltlich der Zustimmung zur Auftragserteilung zum Los 3.2 Erweiterter Rohbau und Los 4.1 Heizung-, Lüftung- und Sanitärinstallation am 13.03.2014 wird der eigentliche Baubeginn am 25.03.2014 sein. Im Zusammenhang mit der Herstellung der Bodenplatte ist dann der Termin zur Grundsteinlegung zum Neubau Feuerwehrgebäude Anfang Mai 2014 festzulegen.

Anfrage von Herrn Michael Mrositzki (sachkundiger Einwohner im Finanzausschuss der Gemeindevertretung) zur Anzahl der in Rangsdorf gemeldeten Gewerbebetriebe und der Anzahl derer, die steuerlich veranlagt sind

Wieviele Gewerbebetriebe gibt es in Rangsdorf?

Antwort des Bürgermeisters:

In der Gemeinde Rangsdorf sind zum Stichtag 06.02.2014 insgesamt **883** Gewerbe angemeldet.

Davon sind	
Einzelunternehmen	704
GmbH	110
GbR	26
GmbH i.G.	8
UG	6
KG	6
Limited	4
Sonstige Kapitalgesellschaften	4
UG i.G.	1
AG	1
OHG	1
e.V.	2
Stiftung & Co.	1
KGAG & Co.KG	1
e.G.	1
Aps & Co.KG	1

Wieviele dieser Gewerbebetriebe zahlen Steuern?

Antwort des Bürgermeisters:

Von den 883 angemeldeten Gewerbebetrieben sind **781** Gewerbebetriebe steuerlich mit folgenden Werten erfasst und veranlagt:

Anzahl der Gewerbebetriebe	= in %	Gewerbesteuer in €
623	79,77	von 0,00 bis 0,00
48	6,15	von 1,00 bis 1.000
77	9,86	von 1.001 bis 10.000
29	3,71	von 10.001 bis 100.000
4	0,51	über 100.101

Die Übrigen sind z. B. wegen ihrer erst vor kurzem erfolgten Gründung oder aufgrund einer Mitteilung vom Finanzamt, dass ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, weil nach Überprüfung der voraussichtlichen Besteuerungsgrundlage der Freibetrag nach § 11 Gewerbesteuergesetz (24.500 bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften) nicht überschritten wird, noch nicht veranlagt worden.

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rangsdorf, zur **Einwohnerversammlung** werden Sie hiermit recht herzlich **am Mittwoch, den 26.03.2014 um 19:00 Uhr** in das **Rathaus der Gemeinde Rangsdorf, Seebadallee 30** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung und Diskussion zur erstmaligen Herstellung der Straßen im Bebauungsplan RA 9-5 „Puschkinstraße –Süd“ (Verbindung Puschkinstraße – Stauffenbergallee)

Bei der Erarbeitung der Planunterlagen sollten folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Festsetzungen aus dem Bebauungsplan RA 9-5 „Puschkinstraße – Süd“

- zukünftige Fahrbahnbreite entsprechend vorhandener Stauffenbergallee 5,50 m
- Planung eines einseitigen Gehweges
- Integrierung einer Straßenbeleuchtung
- Regenentwässerung der Straße unter Berücksichtigung des angrenzenden Einzugsgebietes

Während der Versammlung werden die Bürger über das geplante Bauprogramm informiert. Es besteht für alle Einwohner die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Probleme zu nennen und Anregungen zu geben.

Zur Beantwortung der Fragen stehe ich Ihnen als Bürgermeister, Vertreter des Ingenieurbüros und die in der Gemeinde für Tiefbau zuständige Sachbearbeiterin zur Verfügung.

gez. Rocher

Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Zülowseen in Rangsdorf

1. Bauabschnitt – Baustellenvorbereitende Maßnahmen

ein Projekt in der Gemeinde Rangsdorf

gefördert durch die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Am 27.02.2014 begann unser Unternehmen mit dem ersten Bauabschnitt für die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Zülowseen in Rangsdorf.

Baufeld: zwischen Zülowpromenade und Kleinem Weidenteich

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme:

- Erstellung einer temporären Zufahrt und Baustraße,
- Entfernung von Strauchwerk und Aufwuchs im ausgewiesenen Bereich,
- Fällung ausgewiesenen Baumbestandes.

Die Durchführung der Bauleistung sollte Anfang März 2014 abgeschlossen sein.

Wir möchten uns zunächst bei allen Anliegern für das im Vorfeld gezeig-

te Entgegenkommen bedanken und hoffen auf Ihr Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen während der Bauausführung, die wir zügig vorantreiben werden.

Sollte es dennoch zu dringenden Fragen oder Problemen kommen, steht Ihnen Herr von Campe (033200-86048) als Ansprechpartner des Auftragnehmers gern zur Verfügung.

Seitens des Projektträgers, der BADC GmbH, ist Frau Girschick Ihre Ansprechpartnerin.

Im Bedarfsfall kann sie über die Tel.-Nr. 03375-2466470 kontaktiert werden.

Baum & Park Landschaftsbau GmbH Potsdam

Baumschulallee 1

14558 Nuthetal

Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rangsdorf, zur Einwohnerversammlung werden Sie hiermit herzlich zum

Donnerstag, dem 20. März 2014, 19:00 Uhr,

in den Sitzungssaal des Rathauses in der Seebadallee 30 in Rangsdorf eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung der vorläufigen Ergebnisse der Jahresrechnung 2010
3. Information und Beratung zum Haushaltsentwurf 2014 der Gemeinde Rangsdorf

Hinweis zum vorgesehenen Verfahren der Bürgerbeteiligung zur Haushaltsaufstellung:

Die Jahresrechnung 2010 wird durch das Rechnungsprüfungsamt der Gemeinde Rangsdorf beim Amt Schlieben geprüft und soll der Gemein-

devertretung entsprechend § 82 Abs. 3 der Kommunalverfassung zur Beschlussfassung am 03.04.2014 vorgelegt werden. Insofern ist die Jahresrechnung 2010 noch vorläufig. Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2014 wurde zur Beratung in die Gemeindevertretung bzw. in die Ausschüsse der Gemeindevertretung eingebracht und soll am 10.04.2014 der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Daneben soll der Entwurf im Rahmen dieser Versammlung mit den interessierten Bürgern beraten werden und deren Vorschläge und Anregungen für die weitere Diskussion im Finanzausschuss der Gemeindevertretung erfasst werden. Über die Anregungen und Hinweise soll in der Sitzung des Finanzausschusses am 25.03.2014 beraten werden.

Der Haushaltsentwurf ist im Bürgerinformationssystem der Gemeinde Rangsdorf (Vorlage BV/2014/277) einsehbar. Anregungen und Hinweise zum Haushaltsentwurf können auch schriftlich bei der Gemeinde Rangsdorf bis zum 24.03.2014 eingereicht werden.

Rocher

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Öffentliche Zustellung

Die Bescheide der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, Aktenzeichen **105207/78/1000/1** vom 10.01.2014, 11.01.2013, 11.01.2012, 13.01.2011, 12.01.2010, 12.01.2009, 09.01.2008, 11.01.2007, 09.02.2006, 10.01.2005, 07.01.2004 und vom 15.05.2003 an

Frau Herta Altendorf geb. Müller

Adresse unbekannt und

Herrn Heinz Altendorf

Adresse ebenfalls unbekannt

für das Grundstück Wiesengrund 13, Flurstück 160 der Flur 19 in Rangsdorf können nicht zugestellt werden.

Die Bescheide werden auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß §1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. Bbg. S. 457) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.2006 (GVBl. I S.74) in Verbindung mit §10 des

Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S.2354) zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 22.12.2011 (BGBl. I S.3044), zugestellt.

Die Bescheide können bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 2.08) in Rangsdorf Seebadallee 30 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Bescheide gelten zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Ausgangs als zugestellt.

Rangsdorf, den 12.02.2014

Rocher

Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

Die Bescheide der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, Aktenzeichen **113920/78/1000/1** vom 10.01.2014, 11.01.2013, 11.01.2012, und vom 04.07.2011 an

den unbekanntem Rechtsnachfolger der Firma

VEB Baureparaturen Zossen

Letzte bekannte Adresse: Taubenstraße 1 in 14974 Ludwigsfelde

für die Grundstücke in Rangsdorf Flurstück 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237 der Flur 21 können nicht zugestellt werden.

Die Bescheide werden auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß §1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. Bbg. S. 457) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.2006 (GVBl. I S.74) in Verbindung mit §10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S.2354) zuletzt

geändert durch Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 22.12.2011 (BGBl. I S.3044), zugestellt.

Die Bescheide können bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 2.08) in Rangsdorf Seebadallee 30 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Bescheide gelten zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Ausgangs als zugestellt.

Rangsdorf, den 12.02.2014

Rocher

Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

Die Bescheide der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, Aktenzeichen **109816/78/1000/1** vom 10.01.2014, 11.01.2013, 11.01.2012, 13.01.2011, 12.01.2010, an

Herrn Axel Borkowsky (verstorben)

als Miterbe nach Hermann Braukmann

Adresse unbekannt

für das Grundstück in Rangsdorf Kienitzer Straße 87 Flurstück 43 der Flur 13 können nicht zugestellt werden.

Die Bescheide werden auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß §1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. Bbg. S. 457) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.2006 (GVBl. I S.74) in Verbindung mit §10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S.2354) zuletzt

geändert durch Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 22.12.2011 (BGBl. I S.3044), zugestellt.

Die Bescheide können bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 2.08) in Rangsdorf Seebadallee 30 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Bescheide gelten zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Ausgangs als zugestellt.

Rangsdorf, den 12.02.2014

Rocher

Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

Die Bescheide der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, Aktenzeichen **102406/78/1000/1** vom 10.01.2014, 11.01.2013, 11.01.2012, 13.01.2011, 12.01.2010, 12.01.2009, 09.01.2008, 11.01.2007, 09.02.2006 und vom 13.10.2005 an

Herrn Max Hartwich

Adresse unbekannt

für das Grundstück Kienitzer Straße 89, Flurstück 41 der Flur 13 in Rangsdorf können nicht zugestellt werden.

Die Bescheide werden auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß §1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. Bbg. S. 457) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.2006 (GVBl. I S.74) in Verbindung mit §10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S.2354) zuletzt

geändert durch Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 22.12.2011 (BGBl. I S.3044), zugestellt.

Die Bescheide können bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 2.08) in Rangsdorf Seebadallee 30 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Bescheide gelten zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Ausgangs als zugestellt.

Rangsdorf, den 12.02.2014

Rocher

Bürgermeister

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Öffentliche Zustellung

Der Bescheid der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, Aktenzeichen **104822/78/1000/2** vom 10.01.2014 an

Frau

Elisabeth Schulz

letzte Adresse: Friedensallee 20, 15834 Rangsdorf

für das Grundstück Friedensallee 20, in Rangsdorf kann nicht zugestellt werden.

Der Bescheid wird auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß §1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. Bbg. S. 457) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.2006 (GVBl. I S.74) in Verbindung mit §10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S.2354) zuletzt geändert

durch Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 22.12.2011 (BGBl. I S.3044), zugestellt.

Die Bescheide können bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 2.08) in Rangsdorf Seebadallee 30 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden. Die Bescheide gelten zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Aushangs als zugestellt.

Rangsdorf, den 12.02.2014

*Rocher
Bürgermeister*

Öffentliche Zustellung

Die Bescheide der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, Aktenzeichen **105207/78/1000/1** vom 10.01.2014, 11.01.2013, 11.01.2012, 13.01.2011, 12.01.2010, 12.01.2009, 09.01.2008, 16.04.2007, 11.01.2007, 09.02.2006, 22.02.2001, 09.01.2002, 09.01.2003, 07.01.2004 und vom 10.01.2005 an

Frau Auguste Szibbun geb. Alckewitz

Adresse unbekannt

für das Grundstück Grenzweg 73, Flurstück 235 der Flur 17 in Rangsdorf können nicht zugestellt werden.

Die Bescheide werden auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß §1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. Bbg. S. 457) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.2006 (GVBl. I S.74) in Verbindung mit §10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S.2354) zuletzt

geändert durch Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 22.12.2011 (BGBl. I S.3044), zugestellt.

Die Bescheide können bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 2.08) in Rangsdorf Seebadallee 30 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden. Die Bescheide gelten zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Aushangs als zugestellt.

Rangsdorf, den 12.02.2014

*Rocher
Bürgermeister*

Öffentliche Zustellung

Die Bescheide der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, Aktenzeichen **105680/78/1000/1** vom 10.01.2014, 11.01.2013, 11.01.2012, 13.01.2011, 12.01.2010, 12.01.2009, 09.01.2008, 11.01.2007, 09.02.2006, 10.01.2005 und 07.01.2004 an

die unbekanntenen Erben nach

Frau Marie Wilhelm

für das Grundstück in der Gemarkung Rangsdorf, Flur 15 Flurstück 60 können nicht zugestellt werden.

Die Bescheide werden auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß §1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. Bbg. S. 457) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.2006 (GVBl. I S.74) in Verbindung mit §10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S.2354) zuletzt

geändert durch Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 22.12.2011 (BGBl. I S.3044), zugestellt.

Die Bescheide können bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 2.08) in Rangsdorf Seebadallee 30 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden. Die Bescheide gelten zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Aushangs als zugestellt.

Rangsdorf, den 12.02.2014

*Rocher
Bürgermeister*

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Rangsdorf sucht zur sofortigen und zur späteren Einstellung **Erzieher/Erzieherinnen.**

Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss zur/m staatlich anerkannte/n Erzieher/in oder ein gleichwertiger Abschluss.

Eine hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit sind selbstverständlich.

Die Stellen sind unbefristet. Die wöchentliche Arbeitszeit ist flexibel; im Hort sind es 26 bis 32 Stunden und in den Kitas 28 bis 35 oder 32 bis 40 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben; Lebenslauf; Beurteilungen; Zeugnisse, welche die Ausbildung und bestandene Prü-

fungen dokumentieren) richten Sie bitte bis zum **04.04.2014** an:

Gemeinde Rangsdorf
Personalabteilung
Seebadallee 30
15834 Rangsdorf

Falls Sie die Rücksendung ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag bei.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Rangsdorf beabsichtigt, zum 01.08.2014 zwei Stellen für die

berufsbegleitende Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w),

zu besetzen.

Ihre Einstellung erfolgt zunächst befristet für drei Jahre für die Zeit der Ausbildung.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ist die Weiterbeschäftigung in einer kommunalen Kindertagesstätte der Gemeinde beabsichtigt. Die Arbeitszeit während der Ausbildung beträgt 35 Stunden wöchentlich. Die Vergütung erfolgt auf tarifvertraglicher Basis in der Entgeltgruppe S 4 TVöD.

Sie sollten bereits über praktische Erfahrung im sozialen Bereich verfügen. Darüber hinausgehende praktische Kenntnisse im pädagogischen Bereich sind wünschenswert. Sie sollten Interesse am Umgang mit Kindern aller Altersgruppen haben, flexibel sein und neuen Herausforderungen aufgeschlossen gegenüberstehen sowie über mündliches als auch schriftliches Kommunikationsgeschick verfügen.

Ein gepflegtes Äußeres und ein freundliches Auftreten setzen wir voraus.

Die Ausbildung ist in praktische und theoretische Lerneinheiten gegliedert.

Die praktische Ausbildung erfolgt in einer Kindertagesstätte der Gemeinde Rangsdorf. Die theoretische Ausbildung erfolgt in einer von der Gemeinde gewählten Fachschule.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben; Lebenslauf; Beurteilungen; Zeugnisse, welche die Ausbildung und bestandene Prüfungen dokumentieren) richten Sie bitte bis zum **31.03.2014** an:

Gemeinde Rangsdorf
Personalabteilung
Seebadallee 30
15834 Rangsdorf

Falls Sie die Rücksendung ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag bei.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Rangsdorf wird **ein/e Verwaltungsfachangestellte/r für das Sachgebiet Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung** ab dem 01.05.2014 gesucht.

Die Besetzung der Stelle erfolgt befristet bis zum 30.04.2016.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Arbeitsaufgaben:

- Im Rahmen der Ausführung des Haushalts- und Nachtrags Haushaltsplanes
 - Prüfung der Kontierung der Ein-/Ausgangsrechnungen
 - Buchen von Forderungen und Verbindlichkeiten auf Debitoren- und Kreditorenkonten
 - Buchen von Rechnungen der Anlagenbuchhaltung
 - Buchungen von Geschäftsvorfällen auf Bestandskonten
- Überwachung der Haushaltsausführung (Kontrolle der Belegerstellung durch die Fachabteilungen)
- Mitwirkung bei der Führung der Niederschlagsliste
- Mitwirkung bei der Haushalts- und Nachtragshaushaltplanung sowie der Erstellung der Jahresabschlüsse (Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz)
- Mitwirkung im Bereich Zahlungsverkehr
- Erledigung von Aufgaben nach Weisung

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r in der Fachrichtung Kommunalverwaltung
- Grundkenntnisse in der Doppelten Buchführung (Doppik) sowie im Haushalts- und Kassenrechtsprogramm „Infoma newsystem“
- Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen
- einschlägige Berufserfahrung ist wünschenswert
- sicheres Auftreten
- Kommunikationsfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben; Lebenslauf; Beurteilungen; Zeugnisse, welche die Ausbildung und bestandene Prüfungen dokumentieren) richten Sie bitte bis zum **04.04.2014** an:

Gemeinde Rangsdorf
Personalabteilung
Seebadallee 30
15834 Rangsdorf

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag bei.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Mitteilungen des Amtes für Bildung und Sport 8. Ausbildungsmesse am 13.09.2014

Am 13.09.2014 findet die 8. gemeinsame Ausbildungsmesse der Gemeinden Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren und Rangsdorf in der Ladenstraße des Südring Centers in Rangsdorf statt.

Firmen, die sich auf dieser Messe präsentieren möchten, werden darum gebeten, sich telefonisch oder schriftlich bis spätestens 20.04.2014 in der Gemeinde Großbeeren bei Frau Beutlich (Tel. 033701-328836) oder

in der Gemeinde Rangsdorf bei Frau Siems (Tel. 033708/23640) zu melden. Danke.

G. Siems

Leiterin Amt für Bildung und Sport

Amtliche Bekanntmachung durch die Gemeinde Rangsdorf – Öffentliche Auslegung und ortsübliche Bekanntmachung der Bodenrichtwerte in der Gemeinde Rangsdorf, Stand 31.12.2013

Gemäß § 12 (2) der Brandenburgischen Gutachterausschussverordnung (BbgGAV) vom 12.05.2010 (GVBl. II/10, Nr. 27) können ab 10.03.2014 für die Dauer eines Monats die Bodenrichtwerte für baureifes Land sowie forst- und landwirtschaftliche Flächen für die Gemeinde Rangsdorf, Stand 31.12.2013, in Listenform in der Bauverwaltung der Gemeinde Rangsdorf – Sachgebiet Liegenschaften – Zimmer 2.02, in der Seebadallee 30 in 15834 Rangsdorf zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

montags, mittwochs und donnerstags
von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
dienstags
von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
freitags
von 9.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb dieser gesetzlich vorgegebenen Monatsfrist ist die Einsichtnahme in die Liste der Bodenrichtwerte weiterhin zu den Sprechzeiten unserer Verwaltung möglich.

Die Bodenrichtwerte für den Landkreis Teltow-Fläming können auf der Kartengrundlage in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Teltow-Fläming eingesehen werden bzw. stehen unter der Internet-Adresse www.geobasis-bb.de/bb-viewer des Landesbetriebes Landesvermessung und Geobasisinformation (LGB) zur Ansicht zur Verfügung.

Schriftliche Auskünfte zu Bodenrichtwerten erteilt nur der Gutachterausschuss für Grundstückswerte beim Landkreis Teltow-Fläming.

Rocher

Mitteilung über gefundene Gegenstände Auszug aus dem Fundverzeichnis

Nr. Fundverzeichnis	Tag des Fundes	Fundgegenstand	Meldefrist bis
F 1/2014	6.2.2014	Mountainbike „Mc Kenzie Hill 600, 26“, Farbe: rot-schwarz	6.8.2014
F 2/2014	9.2.2014	1 Sicherheitsschlüssel, 1 Briefkastenschlüssel	9.8.2014

Rechte an diesen Fundsachen sind binnen der angegebenen Meldefrist im Fundbüro der Gemeinde Rangsdorf, Seebadallee 30, Zimmer 1.22, geltend zu machen. Wir bitten um vorherige telefonische Terminabsprache unter Telefon: 033708-23637. Das Eigentum am Fundgegenstand ist bei der Abholung glaubhaft zu machen.

Ende der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Rangsdorf gratuliert den Jubilaren im März

Zum 75. Geburtstag Jörg Bukowski
 zum 75. Geburtstag Ursula Bukowski
 zum 75. Geburtstag Erika Stielow
 zum 75. Geburtstag Wolfgang Wettstädt
 zum 75. Geburtstag Gisela Fenske
 zum 75. Geburtstag Horst Thieke
 zum 75. Geburtstag Andrea Franzke
 zum 75. Geburtstag Siegward Köhler
 zum 76. Geburtstag Heinz Treptow
 zum 76. Geburtstag Ursula Gaida
 zum 76. Geburtstag Elisabeth Risse
 zum 76. Geburtstag Ursula Regenbrecht
 zum 76. Geburtstag Horst Lenk
 zum 76. Geburtstag Jürgen Zandereit
 zum 76. Geburtstag Hilde Krischker
 zum 76. Geburtstag Ilse Settekorn
 zum 76. Geburtstag Werner Voigt
 zum 77. Geburtstag Hanni Bischoff
 zum 77. Geburtstag Max Schwäbisch
 zum 77. Geburtstag Peter Rosenow
 zum 77. Geburtstag Regina Victor
 zum 77. Geburtstag Gretel Schulze
 zum 78. Geburtstag Leo Seidelmann
 zum 78. Geburtstag Ingeborg Gnida
 zum 78. Geburtstag Ingrid Leopold
 zum 78. Geburtstag Gisela Sprenger
 zum 78. Geburtstag Lothar Ahrendt
 zum 78. Geburtstag Rosemarie Weinhöfer
 zum 78. Geburtstag Wolfgang Mundin
 zum 78. Geburtstag Brigitte Zschweigert
 zum 78. Geburtstag Helmut Reinhardt
 zum 78. Geburtstag Heinz Eisenhardt
 zum 78. Geburtstag Helmut Nimz
 zum 79. Geburtstag Artur Thiele
 zum 79. Geburtstag Eveline Wegner
 zum 79. Geburtstag Maria Pappik
 zum 79. Geburtstag Regine Korb
 zum 79. Geburtstag Karla Rohloff
 zum 79. Geburtstag Wolfgang Lehmann
 zum 79. Geburtstag Annemarie Peschel
 zum 79. Geburtstag Elfriede Matzke
 zum 79. Geburtstag Heinz Franzke
 zum 79. Geburtstag Adalbert Vollmer
 zum 79. Geburtstag Albert Saß
 zum 79. Geburtstag Theo Fenske
 zum 79. Geburtstag Gerda Lüdtko
 zum 80. Geburtstag Anneliese Methner
 zum 80. Geburtstag Christa Saß

zum 80. Geburtstag Elfriede Fried
 zum 80. Geburtstag Inge Hoffmann
 zum 80. Geburtstag Siegfried Hänicke
 zum 80. Geburtstag Hans Obieglo
 zum 80. Geburtstag Helga Rennwanz
 zum 80. Geburtstag Margarete Kuhfeldt
 zum 80. Geburtstag Sigrid Karnowsky
 zum 80. Geburtstag Edeltraud Quenstedt
 zum 80. Geburtstag Ingrid Walzog
 zum 80. Geburtstag Lothar Sprenger
 zum 81. Geburtstag Ursula Berger
 zum 81. Geburtstag Gisela Liptow
 zum 82. Geburtstag Irene Eck
 zum 82. Geburtstag Erna Gräbe
 zum 82. Geburtstag Erika Müller
 zum 82. Geburtstag Ruth Friedriszik
 zum 82. Geburtstag Rudolf Knitter
 zum 83. Geburtstag Reimar Künzel
 zum 83. Geburtstag Dr. Hans-Carl Wolter
 zum 83. Geburtstag Ursula Melzer
 zum 83. Geburtstag Ursula Feldmann
 zum 83. Geburtstag Anna Tyrk
 zum 83. Geburtstag Lieselotte Erbert
 zum 83. Geburtstag Heinz Schulz
 zum 83. Geburtstag Christel Hoth
 zum 83. Geburtstag Anneliese Kortschlag
 zum 83. Geburtstag Manfred Schneider
 zum 84. Geburtstag Ursula Hoose
 zum 84. Geburtstag Else Felber
 zum 84. Geburtstag Waltraut Kasnenko
 zum 85. Geburtstag Irene Wagner
 zum 85. Geburtstag Gisela Heppner
 zum 85. Geburtstag Siegfried Treptow
 zum 85. Geburtstag Dr. Irmtraud Zimmer
 zum 86. Geburtstag Kurt Deutsch
 zum 86. Geburtstag Cäcilie Schütz
 zum 86. Geburtstag Gerda Fobianke
 zum 87. Geburtstag Maria Jachan
 zum 87. Geburtstag Elfriede Bochow
 zum 88. Geburtstag Dr. Rosemarie Köster
 zum 88. Geburtstag Ingeborg Ostermann
 zum 89. Geburtstag Waltraud Schmohl
 zum 89. Geburtstag Ilse Heinrich
 zum 89. Geburtstag Elfriede Henschel
 zum 92. Geburtstag Herbert Krüger
 zum 92. Geburtstag Lieschen Dumack
 zum 93. Geburtstag Johannes Großer
 zum 95. Geburtstag Selma Ruhbach

Dankeschön nach Festival der Bäume

In diesem Jahr haben wir Jubiläum

Im Dezember konnten die Rangsdorfer und ihre Gäste bereits zum neunten Mal das Festival der Bäume erleben. Ausgerichtet wurde es wie immer von den Fördervereinen der Grundschulen Groß Machnow und Rangsdorf sowie der DRK Kita Waldhaus. Wieder schmückten rund 35 Rangsdorfer und Nichtrangsdorfer Einrichtungen und Unternehmen die Bäume unter dem Motto „Weihnachtsfantasien“.

Ergänzt wurden die fantastisch geschmückten Bäume von fantastischen Pfefferkuchenhäusern und einem Fantasiebild der Rangsdorfer Künstlerin Marion Jachmann. Das Engagement aller Beteiligten hat sich erneut ausgezahlt. Jede Einrichtung erhält ca. 1700 Euro.

Das eingenommene Geld kommt ausschließlich den Kindern der Grundschulen sowie der DRK Kita Waldhaus zu Gute und ermöglicht die Finanzierung verschiedener Projekte. Wir

Fördervereine möchten uns auf diesem Wege herzlich bei allen Sponsoren – der Firma Bär & Ollenroth, bei der OHG NETTO Supermarkt GmbH sowie bei Herrn und Frau Brand vom TannenParadies, Herrn Hussock sen. und allen Baumschmückern mit und ohne eigenem Baum – bedanken! Unser Dank gilt auch allen Freiwilligen, die uns unterstützen haben und ohne deren Einsatz die Veranstaltung nicht denkbar wäre. Wir Fördervereine würden uns freuen, wenn wir auch dieses Jahr vom **12. bis 14. Dezember** Ihre Unterstützung bekommen. Ein besonderer Dank geht an Familie Zepp/Schlüpen, die uns erneut ihren schönen Hof und damit den perfekten Rahmen für das Festival zur Verfügung gestellt hat.

Wir wünschen allen ein schönes 2014 und freuen uns schon auf das Jubiläum. **Das 10. Festival der Bäume.**

Sieg mit „City of Cats“

Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und ist die größte und erfolgreichste Leseförderungsinitiative Deutschlands. Schulen, Buchhandlungen, Bibliotheken und andere kulturelle Einrichtungen organisieren jeweils die lokalen und regionalen Vorentscheide.

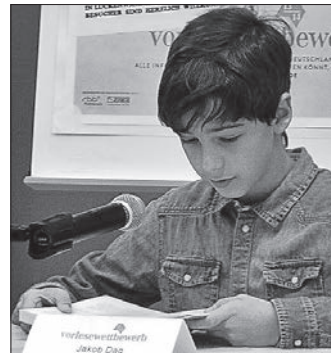
Neun Schulsieger aus dem Landkreis Teltow Fläming haben sich für den Kreisentscheid in Luckenwalde qualifiziert.

Am 22. Februar stellten sich diese Schüler und Schülerinnen der Jury.

Vor einem großen Publikum wurde erst eine Passage aus dem Lieblingsbuch gelesen.

Nach dem Wunschtexth ging es in der zweiten Hälfte des Wettbewerbs weiter mit dem Vorlesen des Fremdtexthes, für den die Jury „Norden ist, wo oben ist“ von Rüdiger Bertram ausgewählt hatte.

Der Jury wurde es in diesem Jahr



nicht leicht gemacht. Die Leseleistungen aller Vorleser waren hervorragend.

Nach intensiver Beratung und spannenden dreißig Minuten stand der Sieger fest.

Jakob Dag aus der Grundschule Groß Machnow der „City of Cats“ vorstellte, überzeugte auch im zweiten Teil in den Textpassagen des ungeübten Texts durch seinen mitreißenden und fehlerfreien Vortrag, der Lust zum Weiterlesen machte.

Jakob hat sich mit seinem Sieg für die nächste Runde - auf dem Weg zum großen Finale - qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

Tag der offenen Tür im Kindergarten Schwalbennest

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm



Nun ist es wieder soweit, am Samstag, den 22. März öffnet der Kindergarten Schwalbennest seine Türen, um allen interessierten Familien und zukünftigen Kindern seine Räumlichkeiten zu zeigen und die Möglichkeit zu bieten, die Erzieherinnen kennenzulernen und gemeinsam in Austausch zu geraten. Wie immer wird auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene angeboten.

Neben einem Frühlingsbasar gibt es für die Kleinen ein Puppentheater während sich die Großen von

einer Gesundheitsberaterin in die kulinarischen Geheimnisse gesunder Vollwertküche einweihen lassen können. Aber auch das Spinnen von Wolle kann für beide Generationen spannend und lehrreich sein und bietet einen Einblick in das alte Handwerk. Und beim vorösterlichen Basteln ist sicherlich auch etwas für jeden Geschmack dabei.

Alle Familien und Kinder sind herzlich eingeladen, sich von 10:00 bis 13:00 Uhr in der Stauffenbergallee 11 in Rangsdorf ein eigenes Bild zu machen. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Flohmarkt der Kita Gartenhäuschen am 12. April

In nun schon alt bewährter Tradition findet auch dieses Jahr wieder unser beliebter Flohmarkt statt. Aufgebaut wird im Garten der Kita Gartenhäuschen, 15834 Rangsdorf, Gartenweg 16! Am Samstag, den 12. April kann von 15 bis 18 Uhr von Ihnen alles rund ums Kind angeboten werden. Standgebühr 5,- Euro pro Tisch (bitte selbst mitbringen). Aufbau ab 14 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Eltern mit einem leckeren Kuchenstand/Zuckerwatte und Kaffee. Für den herzhaften Appetit gibt es Würstchen. Wir freuen uns auf Sie als Verkäufer, Schnäppchenjäger und Gast. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Yvonne Schumann (Tel. 0171/75 85 905).

Der Förderverein
der Kita Gartenhäuschen e.V.

Flohmarkt der Kita Spatzennest am 13. April

Was: Flohmarkt für Baby- und Kindersachen und Spielzeug
Wo: Kita Spatzennest, Am Stadtweg 29, 15834 Rangsdorf

Wann: Sonntag 13. April von 10 bis 16 Uhr/Aufbau ab 9 Uhr
Kosten: Standgebühr 5,-Euro und ein Kuchen/Tische sind selbst mitzubringen.
Sonstiges: mit Hüpfburg und Kinderschminken
Kontakt: Tel. 033708/919654

Zur Jubiläumssession des GCR-Rangsdorf

Der Elferrat traf sich zur ersten Sitzung der neuen Saison

Nun ist auch die 40. Karnevals-session des GCR Geschichte. Es ist dem Verein gelungen, auf seinen 4 Veranstaltungen dem treuen Publikum ein abwechslungsreiches Programm anzubieten. Besonders erfreut waren wir, dass sich der Publikumszuspruch gegenüber den Vorjahren verbessert hat!

Elferratspräsident Frank Frenzel möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich bei dem treuen Publikum, all den vielen Sponsoren sowie allen Mitstreitern bedanken. Die unzähligen Freizeitstunden eines jeden Einzelnen haben sich wirklich gelohnt!

Ein besonderer Dank gilt dem Management des Seebad Casinos, mit den Herren Henk Ouïsterhuis und Andreas Doll und natürlich dem gesamten Personal des Hauses für ihr uneingeschränktes Entgegenkommen. Zur Freude des GCR konnten wir bei unserer Auftaktveranstaltung am 22. Februar unseren Verbandspräsidenten Herrn Walter Kassin begrüßen, welcher die Gelegenheit nutzte, um einige verdiente Vereinsmitglieder auszuzeichnen. So erhielt z. B. unser Ehrenpräsident Lothar Frenzel für seine 40 jährige Präsidiumstätigkeit, die höchste

karnevalistische Auszeichnung, den Ehrenorden des BDK (Bund Deutscher Karneval) in Gold mit Brillanten.

Auf der zweiten Abendveranstaltung konnten wir liebe Gäste befreundeter Vereine, als auch die bekannte Guggenband „Die Spreeschepperer“, begrüßen. Letztere sorgten mit ihrer Musik für ganz besondere Stimmung! Die Truppe ist auch in der RBB-Fernsehgala „Heut steppt der Adler“, zu sehen gewesen. Nun heißt es für uns nur kurz verschlafen, denn am Aschermittwoch ist bekanntlich alles vorbei und der Blick bzw. die Vorbereitungen beginnen für die 41. Session. Das Männerballett nimmt am 15. März am großen Männerballettturnier der Havelnarren in Brandenburg teil und der Elferrat trifft sich am 16. März im Waldrestaurant Rangsdorf zu seiner ersten Sitzung, um neue Ideen zu entwickeln. Mit einem dreifachen GCR-Helau freuen wir uns auf die nächste Session!

Frank Frenzel
Elferratspräsident des GCR



Taschengeld

Elternbrief 44: 7 Jahre, 6 Monate

Diskutiert Ihr Kind schon mit Ihnen über die Höhe seines Taschengeldes? Womöglich vergleicht es auch schon – wie viel bekommt Teresa, wie viel bekomme ich? Es ist nicht damit getan, einen Betrag festzusetzen – oft wird auch darum gestritten, welche Dinge denn nun vom Taschengeld zu kaufen sind: Auch die Tüte Popcorn im Kino? Oder soll Mama dafür nochmal extra in die Tasche greifen?

Eine einfache Regel wäre: für jedes Schuljahr einen Euro – ein Erstklässler einen Euro pro Woche, ein Zweitklässler zwei und so immer weiter. Allerdings ist das auf Dauer eine Menge Geld, vor allem wenn Sie zwei oder mehr Kinder haben. Wenn Sie andererseits den Betrag zu niedrig ansetzen, kann das Kind den Umgang mit Geld nur schwer erlernen: von Cent-Beträgen kann es sich so gut wie nichts

kaufen und von einem Zweitklässler ist es viel verlangt, dass er vier Wochen lang spart, um sich einen Leuchstift für zwei Euro zu kaufen – oder sechs Wochen für das Mickey-Mouse-Heft mit der coolen Detektiv-Brille. Es kann günstiger sein, den Betrag höher anzusetzen und das Kind dann auch das Eis zwischendurch davon bezahlen zu lassen. Wichtig: Wenn sich Ihr Kind von Ihnen Geld leiht – „nächste Woche kriegst du es zurück“, – nehmen Sie es beim Wort! Es soll das Thema Geld ja ernst nehmen und nicht denken: Ach, Papa vergisst das schon ...

Lesen Sie mehr in diesem Elternbrief zu den Themen: „Taschen-

geld“, „Das Klima in der Klasse“, „Tipps für den Elternabend“, „Ihr Kind wird selbstständiger“, „Kann man Siebenjährige abends allein lassen?“, „Ordnung halten“, „Wenn es mit dem Lernen nicht so klappt“ und „Wie Eltern ihr Kind unterstützen können“.

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg



Freiwillige Feuerwehr Groß Machnow e.V. informiert

6. Dorfangerfest findet am 31. Mai statt



Unser Verein wurde am 28.06.1991 gegründet, hat circa 25 Mitglieder und unterstützt die Freiwillige Feuerwehr von Groß Machnow. So zahlt der Verein z. B. die Startgelder für die Teilnahme an Fußball- und Volleyballturnieren, kauft neue T-Shirts und unterstützt die Jugendfeuerwehr.

Bis vor wenigen Jahren hat der Verein regelmäßig an im Ort stattfindenden Veranstaltungen teilgenommen oder zu Veranstaltungen in das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr geladen. Seit nunmehr sechs Jahren organisiert der Verein „Freiwillige Feuerwehr Groß Machnow e.V.“ das Dorfangerfest/Fest der Vereine in

Groß Machnow. Hierzu werden alle Vereine des Ortes eingeladen sich vorzustellen und mit ihren Beiträgen in Form von Angeboten für Kinder und Erwachsene, zum Gelingen des Festes beizutragen. Nach vielen erfolgreichen Festen haben wir mit unserem Fest einen sehr hohen Maßstab gesetzt, an den wir mit unserem 6. Fest am 31. Mai anknüpfen wollen und werden. Das Fest hat sich etabliert und wird hoffentlich ein fester Bestandteil im Dorfleben bleiben.

*Jan Mühlmann-Skupien
Vereinsmitglied und
Gemeindevorteiler*

ASB Seniorentreff informiert

Veranstaltungen im März

Montag, 17. März

14.15 – 15.15 Uhr Seniorentanzkurs
15.30 – 16.30 Uhr Gedächtnistraining

Dienstag, 18. März

09.30 – 10.30 Uhr Seniorentanzkurs
14.00 Uhr Treffen der SHG Multiple Sklerose

Mittwoch, 19. März

14.00 - 15.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 20. März

14.00 Uhr Kaffeetafel und anschließend bis 17.00 Uhr Spielenachmittag

Freitag, 21. März

14.00 Uhr MODENSCHAU Frühling -/Sommerkollektion, anschließend Verkauf

Montag, 24. März

15.30 - 16.30 Uhr Gedächtnistraining

Dienstag, 25. März

12.00 Uhr Treffen zum Mittagessen

Mittwoch, 26. März

13.30 Uhr Treffen der AWO
14.00 - 15.00 Uhr Gymnastik unter Anleitung von Frau Schalbe
14.00 Uhr Sitzung des Senioren- und Behindertenbeirats Rangsdorf

Donnerstag, 27. März

14.00 Uhr Kaffeetafel und anschließend
bis 17.00 Uhr Spielenachmittag

Freitag, 28. März

13.30 - 15.30 Uhr Die Handarbeitsgruppe trifft sich zum Stricken und Häkeln

Montag, 31. März

15.30-16.30 Uhr Gedächtnistraining

Änderungen vorbehalten! Zu allen Veranstaltungen gibt es Kaffee, Kuchen und Getränke

Kathrin Gillmeister

Telefon: 033708 / 21494, Seebadallee 9

80 Jahre Bucker-„Jungmann“ (Teil 3)

Lizenzbau in Europa und Asien

Schon frühzeitig führte die Leistungsfähigkeit der Bü 131 „Jungmann“ zu einem Lizenzbau außerhalb Deutschlands, um der starken Nachfrage nach diesem Schul- und Sportflugzeug gerecht werden zu können. So begann bereits 1936 bei Dornier in Altenrhein in der Schweiz die Produktion von Do/Bü 131, die an Sektionen des Aero-Clubs und an die Fliegertruppe der Schweiz geliefert wurden. Bei der Fliegertruppe waren 1973 noch 24 dieser Schulflugzeuge im Dienst. Dann gingen auch sie an Sektionen des Aero-Clubs. Bei einem Teil der Schweizer Do/Bü 131 wurde der Hirth-Motor durch einen Lycoming-Motor ersetzt. Die Gesamtzahl der in der Schweiz gefertigten „Jungmann“-Maschinen soll 130 betragen haben.

1937 begann ein weiterer Lizenzbau bei den tschechischen Tatra-Werken als Tatra T 131, später auch bei Aero in Prag mit der Bezeichnung Aero C 104. Davon sollen bis Kriegsende etwa 300 Maschinen entstanden sein, von 1945 bis 1949 weitere 260, dann für die tschechoslowakische Luftwaffe genutzt. Nach der Freigabe für den Export gelangten zahlreiche Bü 131 als C 104 ins Ausland, unter anderem bis in die USA. Einen bedeutenden Umfang



Eine Do/BÜ 131 aus der Lizenzproduktion der Schweiz



Die CASA 1.131 von Jochen Rosenberg, der spanische Lizenzbau der Bü 131

erreichte auch die Lizenzproduktion bei CASA in Spanien ab 1938 mit 550 Flugzeugen mit der Bezeichnung CASA 1.131. Alle diese Lizenzbauten wurden an die spanische Luftwaffe geliefert, die vorher schon Bü 131 aus Rangsdorf erhalten hatten. Ein

Teil der Lizenzbauten erhielt den bewährten Hirth-Motor, ein kleinerer Teil, etwa 200, einen spanischen Motor ENMA Tigre mit 125 bzw. 150 PS. Diese CASA 1.131 versahen ihren Dienst in Spanien bis in die 1960er Jahre. Von diesen Lizenzbauten gelang-

ten dann viele ins Ausland, darunter auch in die Bundesrepublik. Ein spanischer Fluglehrer, der eine Amerikanerin heiratete und in die USA zog, erwarb 1978 allein 87 vom spanischen Militär ausgemusterte Bucker-Flugzeuge, vorwiegend „Jungmann“, importierte sie in die USA und verkaufte sie zwecks Restaurierung.

Die höchste Zahl der Lizenzbauten der Bü 131 wurde ab 1939 in Japan erreicht. Bei Watanabe Tekkosho entstanden zunächst 339 „Jungmann“ als K9 W-1 Typ 2 Marine Primary Trainer für die Marine. Weitere 1037 Bü 131 wurden als Ki-86A Primary Trainer für das Heer und die Luftwaffe gebaut. Damit wurden in Japan insgesamt 1376 Bü 131 in Lizenz gefertigt.

Rechnet man für Berlin-Johannisthal und Rangsdorf zusammen etwa 2100 produzierte Bü 131 und dazu weitere 2600 in Lizenz gefertigte Maschinen, so ergibt sich eine Gesamtproduktion von etwa 4700 Bü 131 „Jungmann“. So wurde Bückers Erstling in Deutschland das meistgebaute Bucker-Flugzeug, von dem es noch weitere Nachbauten geben sollte.

Dr. sc. phil. Siegfried Wietstruk

Für eine Straße „Am Weinberg“

Zur Erinnerung an die Geschichte

An den Rangsdorfer Weinberg nahe der Kummel Lanke erinnert der von der Goethestraße abzweigende Weinbergweg. Auf den Weinberg zwischen Bergstraße und Akazienweg mitten im Ort weist kein Straßennamen hin. Als seinerzeit das Vorhaben entfiel, am Flugplatz bei Pramsdorf auch einen Bahnhof oder eine Haltestelle für die Zuschauer bei Flugsportveranstaltungen zu errichten, wurde aus der Bahnhofsallee zwar die Bergstraße, aber keine Weinbergstraße. Zum Weinberg führen nur An der Warthe, Akazienhain, Wildgässchen und Zeisignest. Jetzt aber besteht die Möglichkeit, durch einen Straßennamen auf den Weinberg zu verweisen, nachdem der frühere Kinderspielplatz und Ort zahlreicher Kinderfeste zwischen Bergstraße und Rheingoldallee als Baugelände ausgewiesen wurde, was auch eine Grundstücksnummerierung erfordert. Dieses Straßenstück Finkenweg ist ohnehin vom eigentlichen Finkenweg zwischen Bergstraße und Grenzweg abgekoppelt, weil ver-

setzt und nicht harmonisch verbunden. Das führte auch zu der kuriosen und völlig unsinnigen Festlegung, dem bisher einzigen bewohnten Grundstück dort die Adresse „Bergstraße 28“ zu geben. Seitdem suchen ständig erneut Lieferanten und Zusteller vergeblich in der Bergstraße nach der Nr. 28. Gegen die Absicht, dieses Straßenstück weiter als Finkenweg zu führen, habe ich Widerspruch eingelegt und den Antrag gestellt, dieser Straße den Namen „Am Weinberg“ zu verleihen und vorhandene und neue Grundstücke entsprechend zu nummerieren. Dann würde endlich auch an die Vergangenheit des Berges erinnert und eine Ordnung hergestellt, die nicht erneut zu Suchaktionen veranlasst. Außerdem bliebe uns im Finkenweg diesseits der Bergstraße der mit neuen Hausnummern verbundene Zeit- und Finanzaufwand erspart. Mögen die Gemeindevertreter, die darüber zu beschließen haben, das auch so sehen.

Dr. sc. phil. Siegfried Wietstruk

Flughafen Rangsdorf

Filmmaterial und Zeitzeugen gesucht

Für eine RBB-TV-Dokumentation über den Rangsdorfer Flughafen sucht die Produktionsfirma Interviewpartner und historisches Filmmaterial. Der Film behandelt den Zeitraum von Anfang der dreißiger Jahre bis zum Abzug der russischen Armee 1994. Angesprochene Themen sind: Wasserflughafen, Reichssportflugplatz und Aero-Club, internationaler Kunstflugwettbewerb, Sternflug, Motorflugschule, Bücker-Flugzeugbau, Luftwaffenstützpunkt und Flugausbildung, Kriegseinsätze und die Stationierung der sowjetischen Luftwaffe. Natürlich wird auch das Thema

Widerstand in Rangsdorf und der Flug von Oberst von Stauffenberg zum Attentat auf Hitler behandelt. Wer also Zeitzeuge gewesen ist, wer Dokumente oder Filmmaterial hat, der wird gebeten sich bei der Produktionsfirma zu melden: TeleFactory Babelsberg, info@telefactory.com, Tel. 0331-7062610.

Die Filmemacher bedanken sich mit einer Aufwandsentschädigung und der Einladung zur Premiere.

Die Dokumentation wird dann ein Film in der Reihe „Geheimnisvolle Orte“ des RBB.

Sie sind schwanger? Sie haben gerade ein Baby bekommen?

Eltern zu werden ist der Beginn einer aufregenden und schönen Zeit! Einer Zeit, in der vieles neu ist, viele Fragen auftreten und Sie beinahe jeden Tag vor neue Herausforderungen gestellt werden. Das Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming bietet darum allen Eltern im Landkreis Teltow-Fläming einen kostenfreien Service rund um die ersten 3 Jahre mit Ihrem Kind:

- Sie erhalten Ihren persönlichen Ansprechpartner (eine Familienpatin bzw. einen -paten) für all Ihre Fragen rund um die Elternschaft und die Förderung der gesunden Entwicklung Ihres Kindes.
- Sie erhalten mit unserem Familienbegleitbuch eine Fülle von Tipps, Informationen und Adressen für diese spannende Zeit.
- Sie können kostenfrei an verschiedenen Elternkursen teilnehmen.
- Ihr Baby wird mit einem Schlafsack im Netzwerk Gesunde Kinder begrüßt. Im Laufe der 3 Jahre warten noch viele weitere Überraschungen auf den neuen Erdenbürger.
- Sie erhalten Gutscheine, mit denen Sie vergünstigt an bestimmten Elternkursen (z. B. Pekip, Babymassage u. a.) teilnehmen können.

Interessiert?

Unsere Angebote sind kostenfrei – und für alle Eltern im Landkreis TF! Anmeldung und weitere Infos unter Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming

E-Mail: [netzwerk@](mailto:netzwerk@gesundekinder-tf.de)

gesundekinder-tf.de

www.gesundekinder-tf.de

Büro Ludwigsfelde

Tel. 03378/200782 oder

Büro Jüterbog

Tel. 03372/440534

Bitte nutzen Sie auch unsere Homepage www.gesundekinder-tf.de unter „Angebote im Landkreis TF), um sich über sämtliche Kurs- und Beratungsangebote im Landkreis zu informieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Elternakademie

Das Netzwerk Gesunde Kinder lädt ein zur

Muss ich immer erst laut werden?

Wege aus der Brüllfalle

Filmvorführung in Zusammenarbeit mit der VHS

Das Kind soll sich Anziehen, zum Essen kommen oder Zähneputzen. Was kann man denn noch tun, wenn Kinder nach fünfmaligem Bitten immer noch nicht reagieren? In solchen Situationen ist es schwer, ruhig zu bleiben – und das Ergebnis sind dann weinende Kinder und frustrierte Eltern.

Der Film: „WEGE AUS DER BRÜLLFALLE“ zeigt viele Alltagssituationen und hilft Ihnen, verschiedene Lösungen zu finden.

Ludwigsfelde, 3. April
19.00 – 20.30 Uhr

Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde, Albert-Schweitzer-Str. 40–44, Kinderstation (einschließlich Besichtigung Kinderstation)

Kind die nötige Orientierung und fördern ein angenehmes Zusammenleben. In dieser Veranstaltung erhalten Sie viele Tipps für den Umgang mit ihrem Kind.

Luckenwalde, 13. Mai

18.00 – 19:30 Uhr

DRK Erziehungs- und Familienberatungs-Stelle, Strasse des Friedens 15

Wichtig!

- Bei allen Kursen ist die Anmeldung im Netzwerkbüro erforderlich
- Bei einigen Veranstaltungen gibt es eine kostenlose Kinderbetreuung gekennzeichnet mit (K)
- Alle Veranstaltungen sind kostenfrei außer „Erste Hilfe am Kind“ (Kosten: 10 Euro – Netzwerkfamilien sind entgeltfrei)

Hilfe mein Kind ist im Trotzalter

Schreien, weinen, wüten, sich auf den Boden werfen: Die meisten Eltern von Kleinkindern kennen solche Szenen und fürchten dennoch, nur ihre Kinder würden sich so benehmen. Doch keine Sorge: Neun von zehn Kindern zwischen anderthalb und drei Jahren trotzen lautstark. Für Eltern ist dieser Lebensabschnitt eine schwere Geduldsprobe. In dieser Veranstaltung bekommen Sie viele Tipps, wie Sie mit Ihrem trotzenden Kind umgehen können.

Trebbin, 26. Mai

18.00 – 19:30 Uhr

Kita Bergwichtel, Bergstr. 12

Anmeldung und weitere Infos unter Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming,

E-Mail:

netzwerk@gesundekinder-tf.de

www.gesundekinder-tf.de

Büro Ludwigsfelde,

Tel. 03378/200782 oder

Büro Jüterbog,

Tel. 03372/440534

Kindern Grenzen setzen

Wie Kinder ihren Eltern auf die Nerven gehen können, wissen diese meist ganz genau: Quengeln, dazwischenreden, wenn Mama telefoniert, morgens herumtrödeln. Durch das Absprechen von klaren Regeln und dem Setzen von Grenzen können viele Situationen entschärft werden. Sie geben so auch ihrem

Einwohnerstatistik Januar 2014

	Gesamt	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
Rangsdorf	9238	57	32	5	10
Ortsteil Groß Machnow	1312	6	3	1	0
Ortsteil Klein Kienitz	153	1	1	0	0
Gesamtbetrachtung	10703	64	36	6	10

Evangelische Kirchengemeinden

Rangsdorf und Groß Machnow-Klein Kienitz

- **Gottesdienste**

- So 16.3. 09.30 Uhr Rangsdorf Gottesdienst mit Abendmahl
- So 23.3. 09.30 Uhr Rangsdorf Gottesdienst
- 11.00 Uhr Groß Machnow Gottesdienst
- So 30.3. 09.30 Uhr Rangsdorf Gottesdienst
- So 06.4. 09.30 Uhr Rangsdorf Gottesdienst mit Abendmahl
- 11.00 Uhr Groß Machnow Gottesdienst
- So 13.4. 09.30 Uhr Rangsdorf Gottesdienst

- **Kinder- und Krabbelgottesdienst Rangsdorf**

- So 16.3. 10.00 Uhr Angelika Witt und Ninette Kruger

- **Angebote zum Gottesdienst in Rangsdorf**

Wer mit dem Auto zum Gottesdienst mitgenommen werden möchte, melde sich bitte jeweils bis zum Freitag vor dem Gottesdienst im Gemeindebüro (Telefon 20035). Nach dem Gottesdienst sind alle zum Kirchenkaffee im Gemeindezentrum eingeladen.

- **Gemeindebüro Rangsdorf**

Im Büro im Gemeindezentrum, Kirchweg 2, erreichen Sie die Büroleiterin Frau Wenger und den Friedhofsverwalter Herrn Krüger freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Bei Frau Wenger können Sie das Gemeindegeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und Spenden einzahlen. Telefon: 20 035.

- **Gemeindegeld Rangsdorf**

Der Kreiskirchenrat Zossen-Fläming hat im Dezember beschlossen, Pfarrer Peter Collatz aus Ahrensdorf für die Zeit der Erkrankung von Pfarrerin Susanne Pagel mit der Wahrnehmung der Krankheitsvakanz in den Kirchengemeinden Rangsdorf und Groß Machnow-Klein Kienitz zu beauftragen. Über die Geschäftsführung in den Kirchengemeinden hinaus steht Pfarrer Collatz auch im Rahmen seines Seelsorgeauftrages zu Gesprächen zur Verfügung (Tel. 03378/804914).

- **Seniorenkreis Rangsdorf**

Do 20.3. und 3.4. ab 13.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Kirchweg 2

- **Ausstellung**

Am Sonntag, 6. April um 11 Uhr wird im Evangelischen Gemeindezentrum Rangsdorf die Eröffnung einer Ausstellung von Elke Schottmann (Niederlehme) unter dem Titel „Die Schönheit von Landschaften in Aquarell- und Acryltechnik“ stattfinden, zu der herzlich eingeladen wird. Die Vernissage wird mit romantischer Panflötenmusik eingeleitet. Die Ausstellung dauert bis zum 29. Juni.

- **Kapellenabende**

Am 5. April um 18.30 Uhr starten wir den 13. Kapellenabend mit einer Ausstellungseröffnung. Der uns bereits vertraute Bildhauer Claudio aus Berlin wird einige neue ausgewählte Skulpturen zum Thema „Abschied“ zeigen. Wir werden mit ihm ins Gespräch kommen und erfahren, wie er Ideen entwickelt und ausführt.

- **Offenes Singen**

Nächstes Treffen: Mittwoch, den 09. April um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Rangsdorf. Wir singen gemeinsam Volkslieder, Kanons und anderes.



Gisela Steineckert solo in Rangsdorf

Zum Frühlingsanfang in der EINEARTGALERIE – über das Schöne an der Liebe, an den Frauen, an den Männern Am 23. März, 16 Uhr ist Gisela Steineckert solo in Rangsdorf zu Gast. Die Autorin von mehr als 40 Büchern und so unvergessener Liedtexte wie „Der einfache Frieden“, „Clown sein“, „Als ich fortging“ liest in der EINEARTGALERIE auf dem Kunsthof populäre wie auch neue Gedichte und Prosa. Dabei dreht sich alles, wie könnte es im März anders sein, um den Frühlingsanfang und natürlich – das Schöne an der Liebe, an den Frauen, an den Männern.



Seit jeher blickt die bekannte Berliner Schriftstellerin und Lyrikerin den Menschen ins Herz und fügt auf unverwechselbar einfühlsame Art in Worte, was sie an Freuden, Sorgen, Schmerzen findet. So mischt sich auch bei ihren Lesungen der Ernst des Lebens mit den schönen Augenblicken. Besinnlich, tiefgründig, heiter geht es zu. Und am Ende steht immer die Hoffnung.

„Hast du nicht einen Frühling für mich ...“ beginnt eines ihrer Gedichte. Den könnten wir alle gebrauchen. An diesem Nachmittag bringt ihn Gisela Steineckert mit in die EINEARTGALERIE. Voller Lust, Lebensweisheit und sehr viel Augenzwinkern. Eine Vielzahl ihrer Bücher liegt zum Kauf bereit. Gisela Steineckert signiert und freut sich auf erfrischende Gespräche.

Eintritt: 10 Euro (Vorverkauf), 12 Euro (Tageskasse), Vorverkauf in der EINEARTGALERIE Mi–Fr + So 14–18 Uhr, E-Mail: info@eineartgalerie.de oder Tel. 0176 32292704

Landrätin und Puschel treffen sich im „Waldhaus“

Achtung: Puschel-Paten gesucht!

Anlässlich des diesjährigen Tags des Waldes kündigt der Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e. V. ein besonderes Ereignis an und lädt alle herzlich dazu ein!

Auf dem Gelände des Natur-sportparks Blankenfelde am Jühnsdorfer Weg 55 wird am **Sonntag, 23. März, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr**, der neue Themenspielplatz „Puschels Wäldchen“ eröffnet. Auf rund 2.000 m² können dann die Kleinen gemeinsam mit Puschel, dem Eichhörnchen, auf die Suche nach der großen Eichel gehen: vom Baumhaus einen Überblick verschaffen, in der Vogelnechtschaukel den Wolken hinterherspähen oder im Waldlabyrinth mit Puschels Freunden verstecken. Und die ganz Kleinen können sich in der Sandbaustelle wohl fühlen. Übrigens werden für

die endgültige Finanzierung noch „Puschel-Paten“ gesucht! Unsere Landrätin, Kornelia Wehlan, wird bei der großen Eröffnung ebenso dabei sein wie Vertreter der Oberförsterei Wünsdorf. Im Waldhaus Blankenfelde wird die Ausstellung „300 Jahre Nachhaltigkeit“ gezeigt und die Förster stellen sich gerne den Fragen der Gäste. Das Team des Landschaftspflegevereins wird gemeinsam mit dem Vereinsvorsitzenden Stephan Parsieglä auf der Waldhaus-Terrasse – wie schon bei anderen Veranstaltungen bewährt – Kaffee und Kuchen und natürlich auch allerlei Mitmachangebote vom Bemalen kleiner Gips-Eichhörnchen über eine Puschelrallye bis hin zum Zapfenzielwerfen anbieten.

Und auch das „Spielkarussell“, die neu seit 2014 auf dem Natur-

sportpark ansässige Ausleihstation für tolle spiel- und freizeitpädagogische Geräte des Pfarrsprengels Großbeeren, bietet seine „Schätze“ zum Ausprobieren an. Der Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e. V. freut sich auf einen abwechslungsreichen Tag des Waldes und auf viele neugierige Gäste!

PS

Der Tag des Waldes ist eine Veranstaltung im Rahmen der **ERKUNDUNGEN** 2014. Das diesjährige Wander- und Exkursionsprogramm „ERKUNDUNGEN“ liegt ab sofort auch in der Gemeinde Rangsdorf aus und ist im Tourismusbüro und in der Gemeindebibliothek erhältlich. Telefonisch ist der Verein mit dem Projekt „Waldhaus Blankenfelde“ zu erreichen unter: Tel. 03379/2020200.

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Groß Machnow

Hiermit laden wir alle Jagdgenossen zur diesjährigen Vollversammlung ein.

Ort: Waldrestaurant Rangsdorf Sachscorso

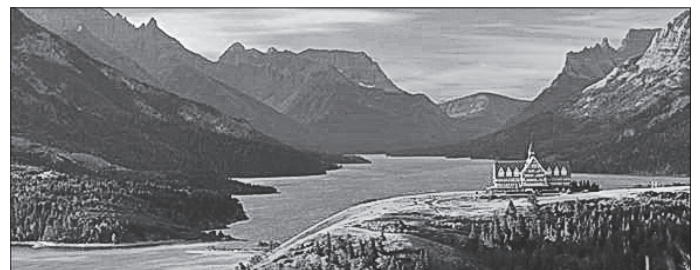
Zeit: 28. März 17.00 Uhr

Tagesordnung

- Feststellung Beschlussfähigkeit
- Rechenschaftsbericht
- Übersicht Finanzen der Jagdgenossenschaft
- Neuwahl des Vorstandes
- Mittelverwendung
- Sonstiges

Kanada lockt

Dia-Multi-Visions-Show von Roland Marske



Kanada – kein anderes Land lässt bei der Nennung des Namens tiefer durchatmen, kein anderes Land wird spontaner mit Weite und Wildnis in Verbindung gebracht. Und das Schönste ist: Die Klischees sind wahr. Kanada ist ein Land, wo man auf der immer enger werdenden Erde den Traum von Freiheit und Abenteuer noch ausleben kann. Und genau das hat der Fotograf

Roland Marske gemacht. Ein dreiviertel Jahr reiste er vom Atlantik bis zum Pazifik und weiter zum Polarmeer durch das zweitgrößte Land der Erde. Seine Bilanz: 24.311 zurückgelegte Kilometer, 64 Elchsichtungen, 49 Grizzlys und 16 Eisbären!

Montag, den 17. März, um 19:30 Uhr, Öffentliche Bibliothek Rangsdorf Seebadallee 30